

**Bildungsgang:      Brückenkurs (BK) I**

**Einjährige Aufbauqualifikation**

**Voraussetzung:** In den Brückenkurs wird aufgenommen, wer

- die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat
- sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten will und sich dabei Beratung und Unterstützung wünscht
- sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befindet
- die Berufsschulpflicht noch nicht erfüllt hat

**Bildungsinhalte:** • **an drei Tagen in der Woche Praktikum** in den Fachbereichen Gesundheit, Erziehung und Soziales oder Technik

• **an zwei Tagen in der Woche Unterricht** am Berufskolleg, mit folgender Fächertafel:

Berufsbezogener Lernbereich	
Gesundheit, Erziehung u. Soziales	Technik (Metalltechnik/KFZ)
Erziehung und Soziales	Fertigungsprozesse
Pflege und Gesundheit	Montageprozesse
Personal- und Arbeitsorganisation	Betriebsorganisation und Instandhaltung
Mathematik	
Englisch	
Wirtschaft- und Betriebslehre	
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation	Sport/Gesundheitsförderung
Religionslehre	Politik/Gesellschaftslehre

**Abschluss:** Die Schülerinnen und Schüler

- werden bei ihrer **beruflichen Orientierung** unterstützt und erwerben berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten.
- können ihre Chancen auf dem Ausbildungs- oder dem Arbeitsmarkt verbessern und sich über ein Praktikum für eine **Ausbildung** empfehlen.

**Sonstiges:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten kontinuierlich individuelle Förderung und Beratung. Zu diesem Zweck finden regelmäßige Planungs- und Entwicklungsgespräche statt, um Lernfortschritte zu dokumentieren und eine passgenaue Vermittlung in Ausbildung zu ermöglichen. Die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen ist verbindlich.

Mit der regelmäßigen Teilnahme am Brückenkurs ist die Berufsschulpflicht nach einem Jahr erfüllt.